## Leistungsziel 1.1.2.1.1 Verfassung **VORBEREITUNGSAUFGABE 1**

## Verfassung

Staatliches Handeln beruht auf der gesetzlichen Grundlage. Die Verfassung ist das oberste Gesetz eines Staates.

Aufgabe 1		
Lesen Sie zur Vorbereitung in c	der Bundesverfassung die Art. 10 bis 53 (Seiten 10 bis 13).	
Notieren Sie ein Beispiel zu Art	rt. 43a⁵:	
Aufgabe 2		
2.1		
So lesen Sie zum Beispiel bei A	Seiten 14 bis 39) der Bundesverfassung sind die Zuständigkeiten geregelt. Art. 54 Auswärtige Angelegenheiten heiten sind Sache des Bundes».	
Suchen Sie zwei typische Aufga	gaben, für welche die Kantone alleine zuständig sind:	
Art	Zuständigkeitsbereich	
Art	Zuständigkeitsbereich	
2.2		
Suchen Sie ein Beispiel für ger	meinsame Zuständigkeit von Bund und Kantonen	
Art	Zuständigkeitsbereich	

## Aufgabe 3

Am ganz konkreten Beispiel der Kultur zeigen wir das Zusammenspiel der drei Ebenen «Bund-Kantone-Gemeinden» auf:

**Bundesverfassung** Art. 69 Kultur, Abs. 1 «Für den Bereich Kultur sind die Kantone zuständig».

 $\textbf{Kantonsverfassung} \ \text{Thurgau} \ \S \ 75 \ \text{\ensuremath{$^{\circ}$}}^1 \ \text{Kanton und Gemeinden f\"{o}rdern das kulturelle Schaffen}.$ 

<sup>2</sup> Sie fördern die Erhaltung der Kulturgüter und können Einrichtungen der Kulturpflege führen.»

**Gemeindeordnung** Stadt Frauenfeld Art. 2, Abs. 2 «Sie fördert insbesondere......, die Kultur und das künstlerische Schaffen». Diese Aussage in der Gemeindeordnung hat Einfluss auf die Gemeindeverwaltung. So finden wir im Organigramm (der Aufbauorganisation) eine Fachkommission Kulturförderung und die Dienststelle Kulturförderung (Siehe Dokument O2\_zur Vorbereitungsaufgabe).

Erstellen Sie ein solches Beispiel mit der Verbindung zu einer Amtsstelle oder Abteilung in Ihrer Verwaltung. Ausgangslage ist die Bundesverfassung.

Nehmen Sie Ihre Beispiele in den überbetrieblichen Kurs mit.

## Aufgabe 4

Die Lernenden einer Kantonalen Verwaltung oder eines Grundbuch-, Betreibungs- und Konkursamtes bringen eine Kantonsverfassung und den Auftragsbeschrieb ihres Amtes oder ihrer Ausbildungsabteilung mit.

Die Lernenden einer Gemeindeverwaltung bringen ihre Gemeindeordnung und den Auftragsbeschrieb ihrer Ausbildungsabteilung mit.